

## Erika P. de Müller ist seit 50 Jahren Dozentin bei der vhs

GARBSEN. Die vhs Hannover Land darf in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum mit einer ihrer Dozentinnen feiern. Erika P. de Müller gibt seit 50 Jahren Spanischkurse für die Volkshochschule. Momentan ist das ein Spanisch-Konversationskurs auf dem Sprachniveau B2 in der VHS-Geschäftsstelle Garbsen.

„Das kommt nicht alle Tage vor und ist wirklich etwas ganz Besonderes“, freut sich Jasmin Pastuschek, Leiterin des Fachbereichs Sprachen der vhs Hannover Land, bei einem Besuch in ihrem aktuellen Kurs. „Ich möchte mich deshalb bei Frau de Müller ganz herzlich für ihren langjährigen Einsatz für die VHS bedanken. Frau de Müller ist eine so lebenslustige und wache Person. Man merkt ihr einfach an, wie viel Freude ihr das Unterrichten bereitet. Sie verbreitet als Dozentin wahnsinnig viel positive Energie.“ Das sehen auch die Teilnehmenden so. In ihrem Spanischkurs wird so viel gelacht, dass sie ihn teilweise sogar als „Lach-Spanisch“ bezeichnen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchen den Kurs von Frau de Müller schon seit vielen Jahren. Auch wenn sie beruflich oder privat mal eine Auszeit nehmen mussten, sind sie nach mehreren Jahren

wieder in den Kurs zurückgekehrt, weil sie in der Gemeinschaft Spaß haben, viel lernen und ihre Sprachkenntnisse frisch halten.

Erika de Müller selbst hat mit den Spanischkursen begonnen, nachdem sie mehrere Jahre in Argentinien gelebt hat. Ihr ist es wichtig, dass die Teilnehmenden sprechen, deshalb beginnt sie jeden Kurs mit der Frage „Was habt ihr letzte Woche erlebt?“. Danach wird in der Regel eine spanische Lektüre besprochen. Zur Sprache gehören aus ihrer Sicht aber auch die Musik und das Essen des jeweiligen Landes. Deshalb hat sie Jasmin Pastuschek und VHS-Mitarbeiterin Leyla Korkmaz, die zum Jubiläum selbst gemachtes Gebäck mitgebracht hatte, kurzerhand zum Paella-Essen mit dem gesamten Kurs eingeladen. Man darf sicher sein, dass auch dort wieder viel gelacht wird. Die vhs Hannover Land bietet laufend Sprachkurse an, in die man auch in den nächsten Wochen noch einsteigen kann. Alle aktuellen Sprachkurse sind unter [www.vhs-hannover-land.de/programm/](http://www.vhs-hannover-land.de/programm/) aufgeführt. Weitere Informationen erhalten Interessierte in den Geschäftsstellen, per E-Mail an [info@vhs-hannover-land.de](mailto:info@vhs-hannover-land.de) oder telefonisch unter (05032) 9014422.



Dozentin Erika P. de Müller (sitzend) wird zum 50-jährigen Jubiläum von einigen Kursteilnehmenden sowie von Jasmin Pastuschek (links) und Leyla Korkmaz (Dritte von links, beide vhs Hannover Land) gefeiert. Foto: vhs Hannover Land

## Wasserpreisänderung nach kartellrechtlicher Prüfung

GARBSEN. Nach landesweitem Vergleich der Wasserpreise des Jahres 2019 hat die Landeskartellbehörde (LKB) neben anderen Wasserversorgern in Niedersachsen den Wasserpreis des Wasserverbandes Garbsen-Neustadt a. Rbge. (WVGN) eingehend untersucht. Nach dem Austausch von Daten wurden in den Jahren 2022 und 2023 Verhandlungen zum Wasserpreis des Verbandes geführt. Der WVGN hat sich nun mit der Landeskartellbehörde Niedersachsen auf einen Vergleich geeinigt, der eine Senkung des Arbeitspreises für das Jahr 2024 auf 1,78 €/m³ vorsieht und in den Jahren 2025 und 2026 konstant bleibt.

Der Verband orientiert sich im Sinne einer nachhaltigen langfristigen Betriebsführung an den technischen und wirtschaftlichen Notwendigkeiten. Dem liegt das Konzept zum mittel- und langfristigen Erhalt der Versorgungsinfrastruktur zugrunde: Mit einem Anlagenerneuerungskonzept wird seit 2012 rechtzeitig der Anlagenalterung vorgebeugt. Etwa 50 Prozent der Anlagen des Verbandes stammen aus den Jahren zwischen 1960 und 1970. Weitere 20 Prozent aus den Jahren 1970 bis 1980 und weisen daher ein Alter von rund 50 bis 60 Jahren auf. Die damals verwendeten Materialien und Baustoffe lassen je nach Beanspruchung und Einsatzbedingungen nur eine Nutzungsdauer von 50-80 Jahren zu.

Der Lebenszyklus der Anlagen erfordert ein langfristiges Konzept und eine kontinuierliche Umsetzung mit entsprechender Finanzierung. Ein Vergleich zu einem Stichtag, wie ihn die Kartellbehörde vornimmt, kann bei Investitionszeiträumen von 50 bis 100 Jahren nur eine Momentaufnahme sein, die keine sinnvollen Schlüsse zulässt. Den Argumenten des WVGN konnte sich die LKB nicht vollständig anschließen, da die juristische Betrachtung (Rechtsprechung des BGH von 2012) auch Versorgern mit den niedrigsten Wasserpreisen eine ausreichende Instandhaltung unterstellt. Der WVGN hat mit seiner bisherigen Strategie und Preispolitik versucht, die technisch und wirtschaftlich kurzfristig ausgerich-



Geschäftsleitung und Verbandsvorsteher vom WVGN (von links): Stellv. Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Sebastian Kratz, Verbandsvorsteher Wilfried Aick und Geschäftsführer Dipl.-Ing. Stephan Schüller. Foto: WVGN

teten Entwicklungen anderer Infrastrukturbereiche in Deutschland zu vermeiden und gleichzeitig dem Klimawandel Rechnung zu tragen. Die Preissenkung bedeutet für den WVGN niedrigere Erlöse und damit die Senkung von Aufwendungen. Diese können nur durch Reduzierung bzw. Verschiebung von notwendigen Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen in dem dreijährigen Vergleichszeitraum erreicht werden. Die im Grundsatz unstrittige Sanierungsstrategie des Verbandes wird danach fortgesetzt. Auch jüngste, teilweise erhebliche Wasserpreissteigerungen bei anderen Wasserversorgern (auch die der Vergleichsunternehmen) bestätigen, dass der WVGN mit dem frühzeitigen Beginn der Anlagenerneuerung auf dem richtigen Weg ist. Nach Beendigung der Vergleichsvereinbarung ab 2027 sieht der WVGN die Notwendigkeit, die Preise wieder anzuheben. Um welchen Betrag, hängt von verschiedenen Faktoren, unter anderem der allgemeinen Preisentwicklung ab, und steht daher derzeit noch nicht fest.

Im Februar hatte der Verband die Abschlüsse für 2024 auf Basis der ursprünglichen Preise berechnet. Für den reduzierten Wasserpreis werden keine neuen Abschlagsforderungen versendet. Kunden, die eine Reduzierung ihrer Abschläge wünschen, können dies über das Kundencenter des WVGN unter

[E-Mail-Service@wvgn.de](mailto:E-Mail-Service@wvgn.de) oder Telefon (05137) 8799-0 veranlassen. Für einen Jahresverbrauch von 144 m³ (3-Personen-Haushalt) betragen die jährlichen Einsparungen 42 Euro, was eine Reduzierung um 14 Euro je Abschlagstermin bedeutet. Bei Nicht-Änderung wird der höhere Abschlag mit der Forderung aus der Jahresverbrauchsabrechnung verrechnet.

## Garbsener Läufer beim Celler Wasa-Lauf

LEICHTATHLETIK. Bereits zum 40. Mal fand am Sonntag der Celler Wasa-Lauf statt und lockte insgesamt 6950 Sportlerinnen und Sportler auf die fünf Lauf- und zwei Wander- und Walkingstrecken durch und um die Celler Altstadt.

Die Ausdauersportler des Garbsener



Die energiegeladenen GSC-Athleten vor dem Celler Schloss (von links): Frank Schubert, Uwe Großmann, Olga Forst, Anja Seidel, Frank Billert und Roman Skorupka. Foto: privat

TURNEN. Am 2. März fand in Groß Buchholz die Kreismannschaftsmeisterschaft der Trampolinturner statt, bei der sich Turnerinnen in verschiedenen Altersklassen einem spannenden Wettkampf stellten. Zahlreiche Turnerinnen des Turnklub Berenbostel gingen an den Start.

In der Altersklasse der Schülerinnen Jahrgang 2012 und jünger waren insgesamt zehn Mannschaften dabei. Besonders herausragend war die Leistung der jüngsten Teilnehmerinnen, darunter Isabella Harzig, Julia Sombrotzki, Rebecca Fischer und Valeria Melnikova vom Turnklub Berenbostel, die ihren Sieg feierten. Isabella Harzig wurde aufgrund der höchsten Tagespunktzahl in dieser Klasse besonders hervorgehoben.

Leider konnten die Turnerinnen Lea Prietzel, Maria Ihlau und Amelie Bobrzyk in derselben Klasse kein Finale erreichen, da sie krankheitsbedingt nur zu dritt antraten. Dennoch erreichten sie einen respektablen 6. Platz.

In der Altersklasse der Schülerinnen Jahrgang 2009 und jünger belegte die Mannschaft, bestehend aus den Turnerinnen Ylvi Hoppmann, Lenja Buschmann und Victoria Schmidt, den 7. Platz. Sie sammelten wertvolle Wettkampferfahrung in der starken Altersklasse, da sie

ebenfalls nur zu dritt angetreten sind.

Die Jugendturnerinnen der Altersklasse Jahrgang 2006 und jünger, bestehend aus den erfahrenen Turnerinnen Lenja Homann, Marla Hopmann und Sophie Schulz, beeindruckten mit einem 2. Platz. Beachtenswert ist, dass Lenja Homann und Marla Hopmann am Vormittag das Kampfgericht unterstützten, bevor sie selbst am Nachmittag erfolgreich antraten.



Stolz präsentieren (von links) Isabella Harzig, Julia Sombrotzki, Valeria Melnikova und Rebecca Fischer ihre Urkunden. Foto: TKB

## Meine News. Mein neues Tablet. Mein exklusiver Vorzugspreis.

Sichern Sie sich ein Tablet und die HAZ als E-Paper inklusive HAZ+.



Wissen, was **Hannover**  
und **die Welt** bewegt.



Und so geht's: QR-Code scannen  
oder online bestellen unter  
[abo.HAZ.de/angebot24](http://abo.HAZ.de/angebot24)

Nur jetzt  
**14,90 € mtl.**  
statt ~~45,90 € mtl.~~

**Hannoversche Allgemeine**

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

## Exklusives Angebot: HAZ E-Paper mit Tablet sichern und 186 Euro sparen!



Julian Liebrecht  
aus der Geschäftsstelle in  
der Langen Laube freut  
sich auf Ihren  
Besuch.

Jetzt unter  
[abo.HAZ.de/  
angebot24](http://abo.HAZ.de/angebot24)  
bestellen oder  
QR-Code links  
unten scannen!

Nachrichten von Zuhause und aus aller Welt, jederzeit verfügbar, egal wo. Und das auf dem neuen Samsung Galaxy Tab A9+ oder einem iPad der 9. Generation für nur 14,90 Euro/Monat in den ersten sechs Monaten: Dieses Angebot hat das Team der HAZ exklusiv für Sie zusammengestellt.

Mit dem Komplettpaket sind News aus Hannover und der Welt immer griffbereit und jederzeit verfügbar. Mit dem E-Paper – der digitalen Ausgabe der HAZ – steht die Zeitung von morgen jeweils schon am Vorabend ab 20 Uhr zur Verfügung. Die digitale HAZ am Sonntag sowie HAZ+, der flexible Zugriff auf alle exklusiven Inhalte wie z. B. Eilmeldungen, Bildergalerien und Podcasts auf HAZ.de im Web oder über die HAZ+ App ist ebenfalls im Paket enthalten.

Bei unserer aktuellen Frühjahrsaktion erhalten Sie die HAZ digital inklusive eines aktuellen Tablets von Samsung oder Apple und zahlen in den ersten sechs Monaten nur 14,90 Euro/Monat, danach zahlen Sie bis zum Ende der Vertragslaufzeit von 24 Monaten nur 45,90 Euro/Monat – damit sparen Sie 186 Euro im Vergleich zum regulären Preis. Auch wenn Sie schon Leser der gedruckten HAZ sind, können Sie sparen: Wir belohnen Ihren Entschluss, zusätzlich HAZ digital zu nutzen, jetzt mit einmalig 50 Euro!

Noch nicht sicher? Dann lassen Sie sich in den HAZ-Geschäftsstellen umfassend und kostenlos beraten. Das Team freut sich auf Ihren Besuch und ist auch gerne bei der Einrichtung Ihres neuen Tablets behilflich.

**Gut beraten zum Abo –  
die Geschäftsstellen  
der HAZ:**

**Lange Laube 10**  
30159 Hannover  
Mo bis Fr 10 bis 18 Uhr  
Sa 10 bis 14 Uhr

**Marktplatz 5**  
30853 Langenhagen  
Mo bis Fr 9 bis 18 Uhr

**Am Wallhof 1**  
31535 Neustadt  
Mo bis Do 9 bis 18 Uhr  
Fr 9 bis 14 Uhr

**Marktstraße 16**  
31303 Burgdorf  
Mo bis Do 10 bis 18 Uhr  
Fr 9 bis 14 Uhr

**Hannoversche Allgemeine**